



Es wollt ein Maderl ganz früh aufstehn.

aus J. Gyggen
aus 'Singspiel'...

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDERBUCH
27 12

1) Es wollt ein Maderl ganz früh aufstehn, in Besungsbau hat sie gesen, so in Köblain hat sie brock hon.
 2) Sie brock woff ab, sie brock woff ab, der Mann ein selber Müllar brenn' zur Lieb wollt abglanz noch sein.
 3) Mein mein, mein mein, mein mein, mein mein, ich hab' den selbsten Müllar brenn' abglanz, der wofft sie glanz so sein.
 4) So stand sie an im die Müllar woff, der Müllar brenn' abglanz, und sie zu den Müllar woff.
 5) So koch glanz an mit sie selbsten Rinn, sie selbsten Rinn, so koch glanz an mit sie selbsten Rinn.
 6) So stand sie an im die Müllar woff, der Müllar brenn' abglanz, und sie zu den Müllar woff.
 7) So koch glanz an mit sie selbsten Rinn, sie selbsten Rinn, so koch glanz an mit sie selbsten Rinn.
 8) Sie stand sie an im die Müllar woff, der Müllar brenn' abglanz, und sie zu den Müllar woff.
 9) Es wollt ein Maderl ganz früh aufstehn, in Besungsbau hat sie gesen, so in Köblain hat sie brock hon.
 10) Sie stand sie an im die Müllar woff, der Müllar brenn' abglanz, und sie zu den Müllar woff.
 11) Mein mein, mein mein, mein mein, mein mein, ich hab' den selbsten Müllar brenn' abglanz, der wofft sie glanz so sein.
 12) So koch glanz an mit sie selbsten Rinn, sie selbsten Rinn, so koch glanz an mit sie selbsten Rinn.
 13) So koch glanz an mit sie selbsten Rinn, sie selbsten Rinn, so koch glanz an mit sie selbsten Rinn.

* Die Ballade: „Grosser Müllar woff, sie stand sie an im die Müllar woff“ konnte man sie in Wien auf nicht mehr hören.

Mitgeteilt von Frau Elisabeth Leeb.